

Engagement in Ostdeutschland – Wie das Ehrenamt Vielfalt erlebt

Eine Digitalkonferenz der Houses of Resources in Ostdeutschland

Die Houses of Resources in Ostdeutschland laden gemeinsam zur Digitalkonferenz "Engagement in Ostdeutschland – Wie das Ehrenamt Vielfalt erlebt" ein. Die Veranstaltung findet am 21. März 2024 von 17 bis 19 Uhr statt und bietet einen Einblick in die facettenreiche Welt des migrantischen Engagements in den neuen Bundesländern. Die Digitalkonferenz bietet eine Plattform, auf der migrantische Vereine aus den verschiedenen Bundesländern ihre Projekte, Ideen und Erfahrungen vorstellen. Dabei werden verschiedene Perspektiven aufgezeigt, um die Vielfalt des sogenannten "migrantischen Engagements" angemessen zu reflektieren. Die Veranstaltung wird durch die Expertise der Referentinnen der verschiedenen House of Resources sowie der ausgewiesenen Expertinnen im Bereich ehrenamtliches Engagement und migrantische Selbstorganisation in Ostdeutschland begleitet und gerahmt.

Freuen dürfen sich die Teilnehmenden auf Beiträge von:

Aram Badr vom Syrisch-Deutscher Kulturverein e. V. Magdeburg, Mohammad Aman Anosh von Jugend Spricht und Ankommen in Mecklenburg-Vorpommern, Nader Rasan vom Syrischer Kulturverein e. V. in Erfurt, Ivana Pezlarova vom Ausländerrat Dresden e. V.

Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist ab sofort möglich über den folgenden Link:

[https://podio.com/webforms/26317324/1986614?fields\[veranstaltung\]=2700317230](https://podio.com/webforms/26317324/1986614?fields[veranstaltung]=2700317230)

Anmeldeschluss ist der 20. März 2024 um 12 Uhr.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung sind auf der Homepage unter <https://resonanzboden.global/veranstaltungen-projekte/engagement-in-ostdeutschland-wie-das-ehrenamt-vielfalt-erlebt/> zu finden.

Hintergrund

Die vielfältige Realität Deutschlands als Migrationsgesellschaft zeigt sich auch im zivilgesellschaftlichen Engagement der ostdeutschen Bundesländer. Hier prägen migrantische Initiativen und Vereine bereits seit Langem das gesellschaftliche Miteinander in facettenreicher Weise. Ob es sich um kulturelle Initiativen, Sportvereine, Jugendbegegnungsgruppen, politisch aktive Gruppen oder engagierte Mitglieder in etablierten Wohlfahrtsverbänden handelt, ihr Beitrag ist von unschätzbarem Wert für unsere vielfältige Gesellschaft.

House of Resources ist ein seit 2016 vom BAMF gefördertes Modellprojekt. Die mittlerweile 20 Standorte deutschlandweit haben sich zum Bundesnetzwerk Houses of Resources Deutschland zusammengeschlossen. Als Instrument zur Förderung gesellschaftlicher Teilhabe begleiten die *Houses of Resources* Initiativen und Vereine in ihrer individuellen Entwicklung. In den vergangenen Jahren wurde dabei insbesondere zivilgesellschaftliches Engagement in den

Bereichen Migration und Integration gestärkt. Das Spektrum der Unterstützungsangebote, die im Rahmen von *Houses of Resources* erfolgreich entwickelt und erprobt wurden, sind jedoch auf zivilgesellschaftliches Engagement in seiner ganzen Vielfalt übertragbar. Die Houses of Resources gehen lokal und zeitnah auf aktuelle Bedürfnisse und Ereignisse ein und stellen Ressourcen für konkretes Engagement vor Ort zur Verfügung. Alle Standorte vereint die Vision einer postmigrantischen Gesellschaft und die Sicherstellung des friedlichen Zusammenlebens in Deutschland.

Das House of Resources Magdeburg ist ein Projekt der .lkj) - Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V.

Zeichen: 3.279 (inkl. Leerzeichen)

Die .lkj) Sachsen-Anhalt ist ein landesweit anerkannter Träger der Jugendhilfe in Sachsen-Anhalt und Dachverband für Vereine und Verbände der Kinder- und Jugendkulturarbeit in Sachsen-Anhalt. Der Verein ist dem Dachverband der BKJ – Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. angeschlossen. Projekte, wie der Kinder- und Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt, Freiwilligendienste (FSJ Kultur/BFD Kultur und Bildung), Resonanzboden und JugendInfoService Sachsen-Anhalt sind langjährige Konzepte der .lkj) Sachsen-Anhalt.

Impressum

.lkj) – Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V.

Resonanzboden // House of Resources Magdeburg

Verantwortlich: Ammar Awaniy

Brandenburger Straße 9, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 / 244 51 72 | Telefax: 0391 / 244 51 70

Internet: www.lkj-lsa.de | E-Mail: info@lkj-lsa.de / E-Mail: ammar.awaniy@lkj-lsa.de